



27.05.2013 - 19:31 Uhr

Brandaktuelle Meldungen über Lymphknoten- und Plasmazellenkrebs auf dem vom 13. bis 16. Juni 2013 in Stockholm stattfindenden Hämatologiekongress veröffentlicht

Niederlande (ots/PRNewswire) -

Brandaktuelle Meldungen zum Thema Lymphome (Lymphknotenkrebs) und Myelome (Plasmazellenkrebs) wurden im Zuge verschiedener Tagungen wissenschaftlicher Arbeitsgruppen während des europäischen Hämatologiekongresses vom 13. bis 16. Juni 2013 in Stockholm vorgestellt.

Zur Unterstützung einer qualitativ hochwertigen Wissenschaft arbeitet die europäische Gesellschaft für Hämatologie (European Hematology Association - EHA) mit 16 wissenschaftlichen Arbeitsgruppen (SWGs) zusammen und konzentriert sich auf die gezielte Förderung verschiedener Aktivitäten in den Bereichen Grundlagen- und translationale Forschung. Im Rahmen simultan stattfindender Tagungen werden zwei dieser SWGs am Donnerstag, den 13. Juni von 18:30 Uhr bis 20:00 Uhr die erzielten Fortschritte auf dem Gebiet der Lymphome und Myelome erörtern.

Das europäische Mantelzell-Lymphom-Netzwerk (European Mantle Cell Lymphoma Network) wird sich intensiv mit den Entwicklungen im Bereich neuer biologischer Prognosefaktoren befassen, mit deren Hilfe man der Über- und Unterversorgung von Patienten vorbeugen könnte. Die Erkennung einer "minimalen Resterkrankung" mithilfe fortschrittlicher Methoden hat zur Einführung individualisierter, risikoabhängiger Behandlungsstrategien geführt. Ebenfalls präsentiert werden die jüngsten Ergebnisse, die bei der Behandlung erstmals erkrankter bzw. rückfälliger jüngerer Patienten mit Molekülen bzw. intelligenten Molekülen erzielt worden sind. Hiervon verspricht man sich eine Verbesserung der Überlebensrate. Besonderes Augenmerk wird auf neuen Behandlungsoptionen für ältere Menschen liegen, um fortan bessere Prognosen abgeben zu können.

Die Arbeitsgruppe Myelome wird sich in erster Linie mit "Arzneimittelresistenz-Modellen" befassen, wobei es sich um eines der grössten aktuellen Probleme bei der Aufrechterhaltung einer wirksamen Behandlung handelt. Neue Erkenntnisse zu Resistenzmechanismen, darunter auch bezüglich der Erkennung und Prognose dieser höchst ungewollten Begleiterscheinung, werden ebenfalls besprochen. Insbesondere werden dabei neue Erkenntnisse über die genetische Struktur bestimmter resistenter Patientenuntergruppen präsentiert. Neben einem neuen präklinischen Krankheitsmodell zur Simulation der klinischen Verfassung von Patienten, mit dessen Hilfe man die Entwicklung neuer Arzneimittel beschleunigen kann, werden auch die Wirkmechanismen des Krankheitsfortschritts von einer "schwelenden" zu einer aggressiven Erkrankung vorgestellt.

Das endgültige Kongressprogramm ist jetzt online abrufbar [<http://www.ehaweb.org/congress-and-events/18th-congress/program/program-overview>].

Das vollständige Presseprogramm sowie Pressemitteilungen sind hier [<http://www.ehaweb.org/news/press>] zu finden.

Pressegespräch: Freitag, 14. Juni 2013 von 08:30 bis 10:00 Uhr MEZ Das Pressegespräch wird in Halle C5 im Stockholmsmässan stattfinden.

Presseregistrierung Die Anmeldung ist für Pressemitarbeiter kostenlos. Um Ihren persönlichen Link für die Online-Registrierung anzufordern, schicken Sie bitte Ihre Presseakkreditierung per E-Mail an communication@ehaweb.org. Die Presserichtlinien des Kongresses sind hier [<http://www.ehaweb.org/news/press/congress-media-guidelines-2013>] abrufbar.

<http://www.ehaweb.org>

Kontakt:

Kontakt: EHA-Geschäftsstelle, Ineke van der Beek, Jon Tarifa,
Telefon: +31(0)70-3020-099, E-Mail: communication@ehaweb.org

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100010412/100738471> abgerufen werden.